

mens von Schlachtvieh auf 2300 kt und der Milchproduktion auf 8200 kt 1980 zu erreichen. Das ist gegenüber dem Volkswirtschaftsplan 1975 eine Steigerung um rd. 9 Prozent.

- *Die Bauproduktion* im Bereich des Ministeriums für Bauwesen ist auf 132 bis 133 Prozent zu erhöhen; in der Volkswirtschaft insgesamt ist eine Entwicklung auf 127-128 Prozent vorzusehen.
- *Die Leistungen des Verkehrswesens* sind entsprechend dem wachsenden Bedarf der Volkswirtschaft und der Bevölkerung im Gütertransport auf 124 bis 126 Prozent und in der Personenbeförderung auf 107-109 Prozent zu erhöhen.
- Im Zeitraum 1976-1980 sind in der Volkswirtschaft insgesamt 240 bis 243 Mrd. M *Investitionen* einzusetzen, davon 7-8 Mrd. M für die Beteiligung an gemeinsamen Investitionsvorhaben mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Ländern, insbesondere zur Erschließung und Nutzung von Rohstoffvorkommen.
- *Der Export in das sozialistische Wirtschaftsgebiet* soll auf der Basis der 1974 geltenden RGW-Vertragspreise auf ca. 150 Prozent erhöht werden.

Entsprechend dem grundlegenden Ziel der sozialistischen Produktion sind auf der Grundlage einer wachsenden Leistungs- und Effektivitätsentwicklung folgende *Zielstellungen zur weiteren Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Bevölkerung vorzusehen:*

- Zur weiteren Verwirklichung des langfristigen *Wohnungsbauprogramms* als Kernstück der Sozialpolitik der Partei der Arbeiterklasse sind im Zeitraum 1976-1980 insgesamt 750 000 Wohnungen durch Neubau und Modernisierung zu schaffen, darunter 550 000 Neubauwohnungen. Dazu ist gleichzeitig der entsprechende Bau von Kindereinrichtungen, Schulen, Turnhallen, Polikliniken und Ambulatorien, Apotheken, Versorgungseinrichtungen, Feierabendheimen und Kulturräumen durchzuführen. Etwa 45 Prozent der Neubauwohnungen sollen durch Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften und etwa 10 Prozent als Eigenheime vorwiegend für Arbeiter- und kinderreiche Familien errichtet werden. Der genossenschaftliche und private Wohnungsbau auf dem Lande ist zu fördern.
- *Die Konsumtion* ist auf 121- 123 Prozent zu steigern, für 1980 ist ein Volumen von 135-137 Mrd. M vorzusehen. Der Einzelhandelsumsatz zur Versorgung der Bevölkerung soll bei stabilen Verbraucherpreisen auf 120-122 Prozent anwachsen. Das erfordert die weitere zielstrebige Erhöhung der Konsumgüterproduktion durch Industrie und Landwirtschaft in hoher Qualität sowie saison- und sortimentsgerecht. Die ständig bessere Versorgung der Bevölkerung besonders mit allen Waren des Grundbedarfs ist durch die Entwicklung der erforderlichen Kapazitäten zu gewährleisten. Dabei ist der konkrete örtlich auftretende Bedarf der Bevölkerung, einschließlich der Urlauberversorgung, besser zu berücksichtigen.